

Jahresrückblick 2012 Annual-Report



Leinfelden-Echterdingen, Januar 2013

The year 2012 was a year without official adult's visiting program. Therefore the new board took the year as an opportunity for various activities, which make the twinning between York and LE more known and interesting among the citizens of LE, which meant more announcement in our media, using flyers, offered lectures in German and English and we started a new cooperation with the schools, involved in the students-exchange.

Das Jahr 2012 hatte der neue Vorstand als Gelegenheit und Herausforderung genommen, in einem Jahr ohne gegenseitigen Besuch im Rahmen des Erwachsenen-austausches ein Programm zu gestalten, das unsere Städtepartnerschaft mit York in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit lebendig hält, den Bekanntheitsgrad möglichst erhöht und den Mitgliedern und Freunden zugleich interessante Veranstaltungen bietet. Eine weitere Zielsetzung war, uns für neue Mitglieder interessant zu machen. Wir setzten hierbei auf eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und Werbung mit Flyern für die besonderen Aktivitäten, um in noch stärkerem Maße Nichtmitglieder zu erreichen. Und wir setzten auf verstärkten Kontakt zu den Schulen. Als Themen für die Vorträge boten sich die Präsidentschaftswahlen in den USA an.

Vortrag Dr. Mausbach: Obama vor der Wiederwahl?



Dr. Wilfried Mausbach, wissenschaftlicher Geschäftsführer des Heidelberger Center for American Studies, ist profunder Kenner sowohl der amerikanischen Geschichte als auch der aktuellen amerikanischen Politik. Er füllte die Stuhlreihen unseres Veranstaltungsraumes in der Zehntscheuer nahezu bis auf den letzten Platz. Dabei fesselte er die Zuhörer durch seinen interessanten Vortrag, den er mit aktuellem Zahlenmaterial belegte und durch treffende Karikaturen auflockerte. Er zog zunächst eine Bilanz der Präsidentschaft Obamas, porträtierte dann die Gegenkandidaten aus den Reihen der Republikaner und wagte abschließend eine überaus vorsichtige Prognose über Obamas Aussichten auf eine zweite Amtsperiode, die ja inzwischen Realität geworden ist. Die anschließende rege Diskussion zeigte, dass auch die Zuhörer sich im Thema sehr gut auskannten.

Lecture about the topic: Obama for reelection? Dr. Mausbach, scientific CEO of the Center for American studies in Heidelberg, showed the reasons for and against a reelection and finally gave us his cautious meaning. The well informed audience participated in a broad discussion.



Vortrag Ken Dimmick: Die Rolle der Religion bei den US-Wahlen 2012

Lecture in English. Topic: The religion and its influence for the presidential election. Rev. Ken Dimmick, Vicar from Texas of St. Catherine's Church in Stuttgart, gave a good overview about the development of the different religions in the US from the time of first European immigrants to the corresponding article of the American constitution to the situation today. According to Dimmick not the belonging to a political party plays the main role, but inspiration, character and credibility of the candidate.



Dieser Vortrag fand in englischer Sprache statt. Ken Dimmick steht an der Spitze der anglikanischen St. Catherine's Church in Stuttgart. Sein Vortrag übertraf selbst höchste Erwartungen. Hier sprach ein „Menschenfischer“ kenntnisreich, kurzweilig und in sehr gut verständlicher Sprache über die Rolle der Religion(en) in der Politik der USA. In seinem klar strukturierten Vortrag spannte er einen Bogen von den ersten europäischen Immigranten über die einschlägigen Artikel der amerikanischen Verfassung bis zur heutigen Politik.

Bei den Fragen aus dem Publikum machte Ken Dimmick die Unterschiede zwischen dem amerikanischen und deutschen politischen System deutlich. Laut Dimmick ist für den Amerikaner bei der Präsidentenwahl weniger die parteimäßige Zugehörigkeit als vielmehr Inspiration, Charakter und Glaubwürdigkeit entscheidend.



Weitere Veranstaltungen im ersten Halbjahr waren reguläre Stammtischrunden ohne spezielles Thema, die genutzt wurden, verschiedene Aspekte unserer Vereinsaktivitäten zu beleuchten und neue Ideen einzubringen. Daneben fand noch die alljährliche Mitgliederversammlung statt, die ohne Neuwahlen in erster Linie zu einer allgemeinen Standortbestimmung genutzt wurde.

Zusammenarbeit mit den Schulen

Bisher lag das Thema Schüleraustausch in erster Linie bei den beteiligten Schulen IKG, IKR und PMHG. Der Vorstand nahm Kontakt zu den Schulen auf und führte mit den Schulleitungen und Fachlehrern sowie der Stadt Gespräche, wie wir uns stärker in den Schüleraustausch einbringen können. Unser Einsatz wurde sehr positiv aufgenommen und wir haben bereits an der Vorbereitungsveranstaltung für die Schüler, die im Herbst in York waren, in der Zehntscheuer mitgewirkt. Im Januar werden wir Gastgeber für das Nachtreffen dieser Schüler sein und uns in Absprache in die Organisation des nächsten Austausches nach York einschalten und damit die Lehrer entlasten.

Topic cooperation with the schools. Until now, the York-Club concentrated on the adults-exchange. In 2012 we negotiated with the Directors of our schools and teachers about involving the club in the students exchange. The schools appreciated our intentions and we organized already the first evenings to inform students and parents. The after-meeting of the last exchange will be held by us as well and we will be involved in organizing the next visit of students to York.

Beteiligung am Krautfest 2012

As in the recent years, the York-Club participated with its own stand at the traditional Krautfest with coffee and cakes, donated by the members.

Wie in den Vorjahren hat sich auch in diesem Jahr der York-Club mit einem attraktiven Stand auf dem Krautfest beteiligt. An unserem gewohnten Platz auf der Echterdinger Hauptstrasse vor der Neuen Apotheke boten wir Kaffee und Kuchen sowie Muffins und Donuts an. Viele Helfer wirkten mit, bei der Vorbereitung, der Dekoration, dem Verkauf sowie dem Auf- und dem Abbau. Nach anfänglichen Problemen mit einer defekten Kaffeemaschine, für die wir glücklicherweise noch Ersatz bekamen, konnten wir die vielen Kuchenpenden bei optimalem Wetter restlos verkaufen und mit dieser Aktion einen sehr gutes Ergebnis zur Finanzierung unserer Aktivitäten erzielen.



Thanksgiving Dinner

Mit dem Thanksgiving Dinner – wenn auch eine Woche vor dem offiziellen Datum – hat der York-Club Neuland betreten und einen vollen Erfolg gelandet. Knapp 70 Mitglieder und Gäste genossen im Echterdinger Park-Hotel ein reichhaltiges Büffet um den obligatorischen Truthahn, der beim amerikanischen Thanksgiving-Mahl im Mittelpunkt steht. In angenehmer Atmosphäre, an herbstlich geschmückten Tischen, von dezenter Country Musik begleitet, unterhielten sich die Gäste angeregt bis spät. Auch wenn die Amerikaner Thanksgiving, das in den USA ein nationaler Feiertag ist, vorwiegend im engeren Familienkreis feiern, für den York-Club gilt es, sich bei dieser Veranstaltung auch für Nichtmitglieder und Freunde zu öffnen.



An event, which shall be the beginning of a new tradition endet the row of activities in 2012. About 70 members and guests enjoyed a rich buffet with the traditional turkey. A short information about this American tradition was given and the participations were entertained by live country music.



Bei einem anderen Merkmal des amerikanischen Thanksgiving, nämlich auch die Ärmern nicht zu vergessen, befindet sich der Club dagegen ganz auf amerikanischer Traditionslinie: Die Teilnehmer am Truthahnessen spendeten dem Echterdinger Tafelladen drei große Wäschekörbe mit Lebensmitteln. Der Vorstand ist fest davon überzeugt, auch 2013 wieder zu einem Thanksgiving Essen einzuladen, so dass sich daraus eine schöne Tradition des Clubs entwickeln könnte.

The club tried to connect the American thanksgiving, which is a National holiday with the with the religious German Erntedank. With the evening's collection of dry food the club handed over three full buckets to the Tafelladen Echtingen to support the needy citizens.

Ausblick auf das Jahr 2013

The board is planning interesting activities again for the year 2013 with lectures, wine tasting, Krautfest and Thanksgiving-Dinner besides regular meetings without special topics. We will realize an own homepage until the middle of the year. The clubs 30-years anniversary and 25-years official Twinning anniversary has to be prepared with its highlight of the International Festival combined with the city-festival and 40-years-anniversary of twinning with Manosque from July 18th to July 20th in 2014. More cooperation with the Partnerschaftsgremium Manosque-Voghera is intended to be more present in the public.

Es wird auch im Jahre 2013 wieder interessante Aktivitäten geben, mit Vorträgen, einer Weinprobe mit amerikanischen Weinen, dem Krautfest und einem Thanksgiving-Essen neben zwanglosen Stammtischterminen. Ebenso wollen wir bis Mitte des Jahres unsere eigene Homepage haben, um uns noch besser in der Öffentlichkeit darstellen zu können und auf unsere Veranstaltungen hinweisen zu können. Und wir werden damit beginnen, das 25-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen York und LE, das gleichzeitig unser 30-jähriges Vereinsjubiläum ist und das mit 40 Jahre Manosque zusammenfällt, vorzubereiten. Höhepunkt des Jubiläumjahres 2014 wird ein Internationales Fest und Bürgerfest vom 18. bis 20. Juli 2014 sein, an welchem wir uns unbedingt auch beteiligen sollten. Wir können zum Jubiläum eine Besuchergruppe aus York mit ca. 25 Personen erwarten. 2015 sind wir dann wieder an der Reihe mit einer Besuchswoche in York.

Wir wollen die Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsgremium und der Stadt nutzen, um unsere Aktivitäten optimal in die Gesamtdarstellung der Leinfelden-Echterdinger Städtepartnerschaften einzubringen.

Bei all den vor uns liegenden Aufgaben sollten wir unsere Mitgliederentwicklung im Auge behalten. Der York-Club lebt von seinen Mitgliedern, wir benötigen ihre Beiträge zur Finanzierung unserer Aufgaben aber auch als Besucher unserer Veranstaltungen, ihre Mitarbeit an unseren Aktivitäten. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass Städtepartnerschaften mit ihren Begegnungen auch heute noch ihre Bedeutung haben, um das Verständnis in das gegenseitige Denken, in die gegenseitigen Lebensarten oder die unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Systeme zu verbessern und einen Beitrag für ein friedliches Zusammenleben zu leisten. Die Erfahrungen aus persönlichen Begegnungen in den Familien können touristische Unternehmungen kaum leisten. Der Vorstand hat Ansätze, Sponsoren für unsere Arbeit zu gewinnen, die es uns ermöglichen, wo notwendig auch externe Hilfe wie z.B. der Erstellung der Homepage in Anspruch zu nehmen.

Der Vorstand

York-Pennsylvania-Club e.V.
c/o Jochen Held
Hauäckerstr. 52
D - 70771 Leinfelden.Echterdingen
Tel. +49 711 796650
heldjoro@aol.com
www.york-club-le.de
info@york-club-le.de

York-Twinning Association
P.O. Box 21318
York P.A. 17402
yorktwinning@gmail.com
freewebs.com/yorktwinning

Mit freundlicher Unterstützung von
With the friendly support of



SL-Rasch GmbH
Special & Lightweight Structures
Leinfelden-Echterdingen